



Das waren COTTBUSER NÄCHTE. Die Premiere.

Der RK 09 hat die Bahn geweckt

...und viele gute Geister mobilisiert. „Cottbuser Nächte“ - das wird sich der Radsport-Lausitz einprägen, da waren sich die allermeisten, die dieses würdige 25-jährige Jubiläum der Radrennbahn von Donnerstag bis Samstag im Cottbuser Sportzentrum erlebten, einig. Jens Fichte als couragierter Vorsitzender freut sich vor allem über die Zustimmung der Unternehmen: Mehr als die Hälfte haben schon jetzt Patronate



Tom Schönherr, als Mitinitiator und Marketing-Mann mit großer Lust für den RK 09 unterwegs

fürs nächste Mal zugesagt. Und dieses nächste Mal wird es 2013 geben. „Wir wollen den Cottbusern hochklassigen Sport bieten und auch Wirtschaft zusammenbringen“, sagt der Cottbuser Manager.

Vor allem freut er sich, dass mit vielen engagierten Partnern ein Traum für Eberhard und Lieselotte Pöschke in Erfüllung gehen konnte. Beide hatten immer diese Vision, Sport mit Show zu verbinden und dabei auch dem Nachwuchs des geliebten Radsports Lust auf Leistung zu machen. Die Siegerunden Eberhard Pöschkes auf seinem Tourenrad hier auf dem 333-Meter-Oval gehörten mit zu den Höhepunkten, von unglaublicher Sympathie eines herzlichen und leidenschaftlichen Publikums getragen. Natürlich jubelte es auch den Meistern glanzreicher Cottbuser Radsportzeiten zu, wie Lutz Heßlich, Jens Glücklich, oder Michael Schulze, und heftigen Beifall empfangen jene Aktiven, denen noch ein wenig Londoner Luft im Trikot haftete - Trixi Worrack und Roger Kluge bedankten sich sportlich. Und hoffen, wie viele, auf neue Cottbuser Nächte...



Am Ende der drei Rennabende: Ganz oben auf dem Treppchen hinter Eberhard Pöschke das Autohaus-Liebsch-Team Robert Bengsch und Marcel Kalz aus Berlin, auf Platz zwei, bei Jens Fichte links, das SUR-Team Müller/Reinhardt und von Radio-Macherin Julia Adam assistiert die Drittplatzierten Bommel/LiB unter dem Patronat der Handwerker Saarland. Die Heimfavoriten Roger Kluge und Nico Heßlich kamen mit Partnern auf den Rängen 6 und 7 ein



Die Sieger im Management einer genialen Sportpremiere im Jubiläums-Radstadion: Jens Fichte als Vorsitzender des RK Endspurt 09 Cottbus e.V. bedankt sich bei Weltmeistermacher Eberhard Pöschke und seiner Frau Lieselotte



Mit der Präsentation der Teams kommen sich Sportler und Publikum näher. Jedes der 16 Paare bekommt einleitend seine Führungsrunde und stellt sich zugleich unter dem Sponsoren-Patronat dieser Abende vor



Hautnah dran. Zum Beispiel hier bei den Stehern, die auf ihren Sturzflug hin balancieren. Das ist Radsporterleben pur



Trixi Worrack (RK 09), vor dem Start vom Bürgermeister ihrer Heimatgemeinde, Fred Kaiser, mit nacholympischen Blumen beschenkt, führt (Bild li.); am Ende wird sie Zweite hinter Stefanie Pohl (RSC)



Zum Showteil: Torsten Karow und Aline Lepsch...



Da wird nicht Händchen gehalten bei dem 11er Team (Timo Thömel / Nico Heßlich). Die Wechsel der Partner, wobei der Ausscherende dem anderen einen kräftigen Schub gibt, sind spannend beim 200-Runden-Finale. Hier rollt der Pulk in scharfem Tempo



...und die ganz hohen Herren
Links: Dirk Engler gibt im Keirin das Tempo vor



Schirmherrin Dr. Martina Münch, Brandenburgs Sportministerin, bei der Siegerehrung für Nils Plötner, Gera

Links: Das gibt's nur hier: Ein Rennrad für die Publikums-Gewinnerin, und Weltmeister Lutz Heßlich schraubt eigenhändig den Sattel auf Maß

Bei den ersten COTTBUSER NÄCHTEN notierte und fotografierte Jürgen HEINRICH

